

KTM LYCAN 27 MASTER

IDENTISCH, ABER FÜR 2015 DEUTLICH GÜNSTIGER

DAS BIKE

KTM's Tourenfully Lycan 27 Master geht unverändert ins neue Modelljahr, der einzige Unterschied ist, dass der Preis um 300 Euro gesenkt wurde. Bei dem optisch außergewöhnlichen Rahmen gibt es auch aktuell noch keinen Grund für Veränderungen, schließlich ist er mit allen modernen, üblichen und zukunftsweisenden Standards ausgestattet. Konisches Steuerrohr, Steckachse, innen verlegte Züge, Postmount Bremsaufnahme und selbst das Shimano Schaltwerk ist schon am Direct Mount Schaltauge befestigt. Tourenfully bedeutet bei KTM auch gleichzeitig eine möglichst breite Übersetzungsbandbreite, und so kommt das Bike mit einer 3 x 10 XT Komplettgruppe samt Bremsen. Eigentlich hat Shimano die Kurbelgarnitur mit kleinem 22er Kettenblatt für 29er Bikes entwickelt, doch kann man diese natürlich auch an einem 27,5er Bike wie dem Lycan einsetzen und hat entsprechend noch leichtere Gänge für den Anstieg. Eine Besonderheit verbaut KTM beim Fahrwerk. Die Fox Float CTD Gabel und das Federbein werden via Splitter gebündelt und lassen sich an einem Remote bedienen. Eine weitere Besonderheit ist, dass man an dem Rahmen einen zweiten Flaschenhalter montieren kann. Zwar ist der „zweite“ Platz unter dem Unterrohr nicht optimal, doch ist die Flasche eher als Reserve zu sehen und man kann diese bei Bedarf tauschen bzw. umfüllen.

AUF DEM TRAIL

Es ist als Tourenfully konzipiert und so gibt sich das Lycan auch auf der Testrunde. Dank des tendenziell langen Steuerrohrs ist die Sitzposition trotz des geraden Lenkers angenehm, das Fahrwerk wirkt ausgeglichen, wenn auch leicht straff, und mit dem 3 x 10-Antrieb samt „kleiner“ Compact Kurbel ist man für den steilen Anstieg bestens gerüstet. Die Traktion und auch der Vortrieb im Gelände sind gut, und das Fahrwerk gibt sich recht antriebsneutral. Auch wenn die Verstellung des Fahrwerks deshalb nur wenig gebraucht wird, funktioniert dies am Remote schnell und einwandfrei. Im „harten“ Mode ist die Gabel dann nahezu blockiert, während das Federbein noch merklich nachgibt. Schwere bzw. antrittsstarke Biker werden zudem vor allem im Wiegetritt eine merkliche Nachgiebigkeit des Chassis fühlen. In der Abfahrt haben wir dann am Lycan ein kleines, aber feines Teil vermisst. Die Rede ist vom Sattelschnellspanner. In unseren Augen muss am Tourenbike nicht gleich eine Variostütze verbaut sein, doch wäre zumindest ein Versteller der Stütze ohne Werkzeug für längere Abfahrten sicher sinnvoll. Ansonsten kann man es mit dem Lycan ordentlich krachen lassen und das Bike liegt sicher auf dem Trail.



Jan Wittmaack,
Geschäftsführer
Transalpin-Tourenanbieter
Multicycle-Tours

WOMB

Welche grundsätzlichen Tipps kannst du einem Ersttäter zur Vorbereitung auf eine Mehrtagestour geben?

Jan

Es kommt ein bisschen auf den Umfang der Tour an und wie intensiv sich jemand darauf vorbereiten muss, aber grundsätzlich empfehle ich jedem, sich dem Level entsprechend mit gezieltem Training auf eine Tour vorzubereiten. Hierfür stellen wir auf unserer Homepage (www.multicycle-tours.de/infos/downloads) Trainingspläne zum Download zur Verfügung. Auf alle Fälle empfehle ich, kurz vor der Tour zwei, drei Tage nacheinander größere Trainingseinheiten zu fahren, damit sich der Hintern an die Belastung gewöhnen kann. Außerdem sollte man auch im Training mit vollständig gepacktem Tourenrucksack fahren, sodass sich der Rücken daran gewöhnt. Je besser man vorbereitet ist, desto mehr kann man die Tour dann auch genießen.

WOMB

Wie haben sich das Tourenangebot und auch die Ansprüche der Kunden über die Jahre verändert?

Jan

Das Tourenangebot hat sich in der Hinsicht geändert, dass immer mehr Touren angeboten werden, bei denen der Schwerpunkt auf dem Bergab-Spaß liegt. Aber auch die klassische Transalpin ist nach wie vor stark gefragt. Die Ansprüche der Kunden sind in den letzten Jahren ganz klar gestiegen. Vor allem wird immer mehr Wert auf gute Hotels mit Wellnessangebot etc. gelegt.

WOMB

Gibt es häufige Wünsche/Anregungen, die Kunden nach ihrem Trip über die Alpen äußern?

Jan

Wir freuen uns immer über konstruktive Kritik und fragen auch immer gezielt bei unseren Kunden nach. Aufgrund unserer Erfah-



FAZIT

Das KTM Lycan 27 Master ist mit 11,57 Kilo ein sehr leichter Tourer, der es dank 3 x 10 Compact-Übersetzung auch mit steilen Anstiegen aufnimmt. Besonderheiten sind die zwei Flaschenhalteraufnahmen und die gebündelte Fahrwerksverstellung per Remote-Hebel. Für die Abfahrt wäre zumindest ein Schnellspanner für die Sattelstütze hilfreich.

3699 €

1 Eine Variostütze muss nicht unbedingt sein, doch ein Schnellspanner zur Sattelhöhenverstellung ist in dieser Klasse Pflicht

2 Warum eigentlich nicht öfter? KTM ist der einzige Hersteller, der Gabel und Federbein bündelt, und das Verstellen des Fahrwerks gelingt mit einem Drücker.

3 Für Langstreckenfahrer oder Vieltrinker: Unterm Unterrohr lässt sich ein zweiter Flaschenhalter montieren. Zudem besitzt der Rahmen bereits die Zugführung für die neue Side-Swing Umwerfer-Generation von Shimano.



rung und gut ausgebildeten Guides bieten wir passende und gut geschnürte Pakete, die auch so von unseren Kunden wahrgenommen werden. Sollten wir unterwegs merken, dass jemand stark über- oder unterfordert ist, versuchen wir auch hier immer eine Lösung zu finden, beispielsweise durch den Wechsel in eine andere Gruppe. Meistens bekommen wir durchweg positives Feedback, was uns sehr freut und motiviert.

WOMB

Wann und wo kann man nach eurer Erfahrung das beste Alpenglücken erleben?

Jan

Ich persönlich liebe die alpinen Regionen der Schweizer Alpen. Die Berge haben einen wunderschönen Charakter und wenn man im Juli noch das ein oder andere Schneefeld vom letzten Winter durchqueren muss, steigert das noch den Abenteuercharakter.

WOMB

Alleine oder als Paar? Funktioniert die Strapaze mit dem Partner oder fährt

man besser alleine?

Jan

Grundsätzlich haben wir durchweg positive Erfahrungen mit Paaren auf einer Tour. Wir bieten den sogenannten Mix Level an, das heißt, dass die Paare über Tag verschiedene Level fahren können, sich aber abends im Hotel wiedertreffen, weil die Etappenziele die gleichen sind. Das wird auch oft nachgefragt und funktioniert super. So kann sich jeder tagsüber seinem Level gerecht auspowern und abends dann bei einem Glas Wein von dem Erlebten berichten. Aber auch Paare in der gleichen Gruppe und Level funktionieren gut.

WOMB

Wir sind gewiss nicht die Stylepolizei, doch sind wir froh, dass Shorts beim Biken mehr und mehr getragen werden. Wie ist das Verhältnis von Shorts zu Lycra bei euren Kunden?

Jan

Ich denke, inzwischen sind es 70 Prozent Shorts zu 30 Prozent Lycra.